

# Grüß Gott im Kulturdorf Neubeuern

Auf einer Anhöhe begrüßt Schloss Neubeuern den grünen Inn, der vom Schweizer Engadin kommend die Alpen durchquert und hier das Voralpenland erreicht. Auf der östlichen Innseite ca. 11 km von Rosenheim entfernt, liegt Neubeuern umringt von Auen und bäuerlicher Kulturlandschaft.

## Anreise mit Bahn & Bus

Nächste Bahnanbindungen Raubling und Rosenheim jeweils mit regelmäßigen Busverbindungen nach Neubeuern.

## Anreise mit dem Fahrrad

Z. B. entlang des Inns auf dem Dammweg aus Richtung Kufstein oder aus Richtung Rosenheim sowie über Innradweg und Königsee-Bodensee-Radweg, Abzweigung zur Ortsmitte ist ausgeschildert.



## Anreise mit dem Auto

Autobahn A8 München-Salzburg, Ausfahrt Rohrdorf/Neubeuern oder Bundesstraße B15 Rosenheim/Kiefersfelden in Kirchdorf links Richtung Neubeuern.

Nutzen Sie bitte die kostenlosen Parkplätze P1 oder P2 (siehe Übersichtskarte). Von dort erreichen Sie in wenigen Minuten den historischen Marktplatz, wo Sie den Rundweg starten.

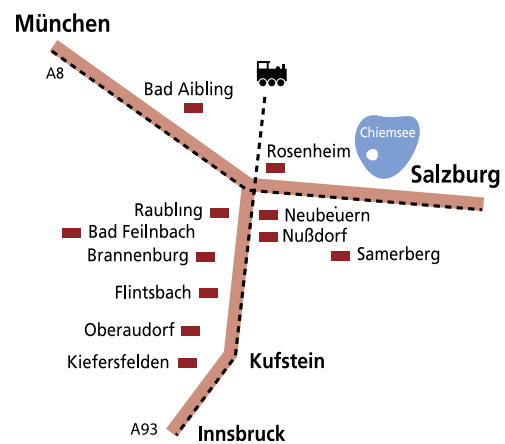
## Gästeinformation Neubeuern

Marktplatz 4 · 83115 Neubeuern  
Tel.: +49(0)8035 2165 · Fax: +49(0)8035 876200  
Info@neubeuern.de

- Bad Aibling
- Bad Feilnbach
- Brannenburg
- Flintsbach
- Kiefersfelden

## Neubeuern

- Nußdorf
- Oberaudorf
- Raubling
- Samerberg



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

**Herausgeber**  
Gemeinde Neubeuern  
Schlossstraße 4 · 83115 Neubeuern  
Tel.: +49(0)8035 87840

**Fotos**  
Archiv Schiffler-Bruderschaft-Verein Neubeuern e. V., Manfred Plonus  
**Gestaltung**  
plonus-design, 83115 Neubeuern  
**Texte**  
Sabine Poll-Plonus in Zusammenarbeit mit dem Schiffler-Bruderschaft-Verein Neubeuern e. V.



## SCHIFFLEUTWANDERWEG

Ein Weg zur Geschichte der  
Neubeurer Innschiffahrt



# NEUBEUERN

## „Nahui in Gott's Nam“\*

**V**om 14. bis zum 19. Jahrhundert war der Inn wichtige Handelsstraße und brachte Menschen, Waren, Wohlstand und kulturelle Vielfalt nach Neubeuern. Mit dem Marktrecht (seit 1393) wurde Neubeuern zu einer wichtigen Anlegestelle und zu einem der bedeutendsten Handelsplätze zwischen Kufstein und Rosenheim. Auf dem Inn, der „nassen Strass“, wurden über Jahrhunderte Waren flussab- und flussaufwärts transportiert: Salz, Gewürze, wertvolle Stoffe, Mühlsteine, Kupfer, Silber, Eisen, Zement, Kalk, Gips, Getreide, Lebewiehe und vieles mehr.

Eine Fahrt flussab von Neubeuern bis Passau und auf der Donau weiter nach Wien dauerte etwa 6-10 Tage. Der beschwerliche, von Pferden gezogene Schiffszug flussaufwärts zurück nach Neubeuern hingegen dauerte bis zu 10 Wochen. Erst Ende des 19. Jahrhunderts ging es mit der Innschiffahrt zu Ende.

Die Innschiffahrt und die Zunft der Schiffler haben das Bild und das Wesen Neubeuerns über Jahrhunderte geprägt. An den Häusern, in den Kirchen, auf den Straßen und am historischen Gwand ist die Tradition der Schiffler sichtbar geblieben. Die seit 1622 bestehende Neubeurer Schifflerbruderschaft hat sich heute zur Aufgabe gemacht, das Andenken an die Innschiffahrtsgeschichte zu bewahren.

Freuen Sie sich auf eine Reise durch die Geschichte des Transports, des Handels und des aufstrebenden Bürgertums. Der Weg führt Sie in eine längst vergangene Epoche, die im Bewusstsein der Neubeurer lebendig geblieben ist.

Die vielfältige Voralpenlandschaft am Inn mit herrlichen Ausblicken in die Inntaler Alpen, ins Wendelsteingebirge und in die Chiemgauer Alpen bildet die Kulisse für den 9 Kilometer langen Geschichtswanderweg mit seinen 12 Stationen.

\* „Nahui in Gott's Nam“ war der Ruf der Schiffler bei der Abfahrt der Schiffe und heißt soviel wie „In Gottes Namen, packen wir's an!“



